

Barrikade vor Einsatzstelle errichtet

Harsefeld, Lk. Stade (Nds). In der vergangenen Nacht wurde die Ortsfeuerwehr Harsefeld zu einem brennenden Mülleimer in der Griemshorster Straße gegen kurz vor 00:30 h alarmiert. Dort hatten vermutlich unbekannte Täter die Altpapier-tonne an einem Gebäude in Brand gesteckt.

Als die Ortsfeuerwehr Harsefeld dann kurze Zeit später ausrückte konnte nur durch die schnelle umsichtige Reaktion des Fahrers eines Einsatzfahrzeuges verhindert werden, dass dieses gegen eine von Unbekannten auf der der Zuwegung zur Harsefelder Ortsumgehung in der Straße „Am Bundesbahnhof“ errichtete Barrikade aus Steinen, einer Leiter und Paletten prallte.

Dabei hätte erheblicher Sach- und evtl. auch Personenschaden entstehen können.

Die Altpapier-tonne konnte von der Feuerwehr schnell gelöscht werden, bevor sich die Flammen auf das Gebäude ausbreiten konnten.

Gegen 07:15 h wurde die Feuerwehr dann ein zweites Mal zu einem brennenden Altpapiercontainer in der Jahnstraße in Harsefeld alarmiert. Auch hier konnte der Brand durch die Einsatzkräfte schnell gelöscht werden.

Auch in diesem Fall geht die Polizei von vorsätzlicher Brandstiftung aus und hat nun die Ermittlungen wegen Brandstiftung und gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr aufgenommen.

Ob die drei Taten miteinander in Verbindung stehen, kann zur Zeit noch nicht gesagt, aber auch nicht ausgeschlossen werden.

Die Ermittler suchen nun für beide Vorfälle die Verursacher und Zeugen, die sachdienliche Hinweise dazu geben können.

Diese werden gebeten, sich unter der Rufnummer 04164-909590 bei der Harsefelder Polizeistation zu melden.



Polizeisprecher Rainer Bohmbach sagte dazu: „Bei dem Barrikadenbau handelt es sich nicht um einen „Dummen-Jungen-Streich“, hier ist nur durch Glück nicht beschädigt und keiner verletzt worden!“

Text, Fotos: Polizeiinspektion Stade.